

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Petromax Pelam Petroleum

UFI-CODE: 9DCW-GXVG-4F40-514C

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Brennstoff für Öllampen und Petroleumkocher

#### **Verwendungen, von denen abgeraten wird**

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller/Lieferant**

Petromax GmbH  
 Sudenburger Wuhne 61  
 39116 Magdeburg  
 +49 (0) 391 5568 46 00 / +49 (0) 391 5568 46 01 / info@petromax.de

#### **Notrufnummer**

Deutsch: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240  
 Englisch: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240  
 Französisch: numéro ORFILA (INRS): + 33 (0) 1 45 42 59 59

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Piktogramm/e und Signalwort des Produkts**



GHS08

Signalwort: **Gefahr**

#### **Gefahrenhinweise:**

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Sicherheitshinweise:**

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501: Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### **Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.  
 Brennende Öllampe nicht unbeaufsichtigt lassen.  
 Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1 Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### **3.2 Gemische**

#### **Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Kohlenwasserstoffe C10-C13, N-Alkane, Isoalkanes, Zyklische, < 2 % Aromaten (≥ 30 %)**

EG-No.: 918-481-9; CAS-No.: -

Asp. Tox., category 1: H304

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Einatmen:**

Frischlucht zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt:**

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Unbedingt Arzt hinzuziehen. Viel Wasser (200 – 300 mL) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, verminderte Reaktionsfähigkeit. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Beim Auftreten von Gesundheitsproblemen Arzt konsultieren und dieses Sicherheitsdatenblatt übergeben.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch und möglicherweise andere toxischen Dämpfe

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

Auf Rückzündung achten.

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personen bezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen**

**anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

Hinweise für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

Zur Begrenzung der Emissionen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) sollten die Lösemitteldämpfe einer Abgasreinigungseinrichtung zugeführt werden.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

Kleine Mengen (bis ca. 1 L) mit viel Wasser aufnehmen, Wasser in die Kanalisation entsorgen

## 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Gefäße nicht offen stehen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach Gebrauch die Hände waschen
- Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperaturen bilden. Beim Ab- und Umfüllen des Produktes Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im Gefahrenbereich ausschließlich funkenfreie Arbeitsmittel einsetzen.

Von oxidierend wirkenden und brandfördernden Stoffen fernhalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem gut belüfteten, kühlen Ort trocken aufbewahren und lagern. Nicht extremer Hitzeeinwirkung (z.B. Sonneneinstrahlung) aussetzen. Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Heizquellen lagern oder in deren unmittelbarer Nähe verwenden.

Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermitteln.
- Selbstentzündliche Stoffe.
- Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase bilden.

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

- Organische Peroxide.

An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden oder auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Auslaufen der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-No.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m <sup>3</sup> ]	KZW [ppm]	KZW [mg/m <sup>3</sup> ]	Mow [ppm]	Mow [mg/m <sup>3</sup> ]	Hinweis	Quelle
DE	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	-	AGW		300						AGS

**KZW** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

**Mow** Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

**SMW** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

### **DNELs/DMELs**

Name des Produkts	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Keine Angaben					

### **PNECs**

Name des Produkts	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Keine Angaben			

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 4021 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge Arbeitsplatz spezifisch auszuwählen.

#### **Atemschutz**

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden: z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1902 beachten.

#### **Handschutz**

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,7

Durchdringungszeit (min.): > 480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,4

Durchdringungszeit (min.): > 120

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitte 6 und 7.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:** Flüssigkeit

**Farbe:** farblos

**Geruch:** mild

#### **Sicherheitsrelevante Daten**

##### **Parameter Wert Methode Bemerkung**

Dampfdruck (50°C): n.b.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.z.

Flammpunkt (°C) ISO 1523 closed cup: 66 °C

Geruchsschwelle: n.b.

Löslichkeit in Wasser (20°C): 0.0012 g/l

untere Explosionsgrenze: 0.7 Vol-%

obere Explosionsgrenze: 6 Vol-%

oxidierende Eigenschaften: n.z.

pH-Wert (20 °C): n.z.

Dampfdichte (20 °C): n.b.

relative Dichte (15 °C): 0.801 [g/m<sup>3</sup>]

Siedebeginn/-bereich (°C): 193 – 245 °C

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	<-30 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.b.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (P <sub>ow</sub> ):	n.b.
Viskosität (20°C):	1.57 [mm <sup>2</sup> /s]
Viskosität, dynamisch (mPas/20 °C):	n.b.
Zündtemperatur (°C):	240 °C
explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist eine Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

n.b. = nicht bestimmt n.z. = nicht zutreffend

## 9.2 Sonstige Angaben

Die Korrosion gegenüber Metallen wurde nicht geprüft.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Oxidationsmittel

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehung entzündlicher Gase (z. B. Wasserstoff) oder Dämpfe bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln möglich.

Im Falle eines Brandes können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### **Akute Toxizität der Einzelsubstanzen**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten (CAS-No.: -)

LD50, oral, rat >5000 mg/kg

LD50, dermal, rat >5000 mg/kg

LC50, inhalation, rat, for gases and vapours >5 mg/l (4h)

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

### **Reizung / Ätzwirkung**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### **Mutagenität**

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl - oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht - kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Keine Informationen verfügbar.

#### **Akute Toxizität der Einzelsubstanzen**

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten (CAS-No.: - )	
LL50 fish, 96 hours	> 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 algae, 72 hours	> 1000 mg/l (Daphnia magna)
EL50, algae, 72 hours	> 1000 mg/l (algae)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**



<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

#### Abfallschlüssel

Abfallcode : 07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

#### Ungereinigte Verpackung

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

#### Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

#### IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.4 Verpackungsgruppe

#### ADN

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

#### ADR

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

#### RID

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

#### IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

#### IATA (Fracht)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

#### IATA (Passagier)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

Keine Angabe

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

siehe Abschnitte 6 - 8

## **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

##### **Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

##### **Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

##### **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

##### **Nationale Vorschriften**

##### **Wassergefährdungsklasse**

WGK 1 (Einstufung entsprechend AwSV): schwach wassergefährdend.

##### **Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**

Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 500 einhalten.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

##### **Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

VOC-Anteil: keine Angabe

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Änderungen gegenüber der letzten Version**

keine

#### **Literaturangaben und Datenquellen**

##### **Vorschriften**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), in aktueller Version.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), in aktueller Version.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in aktueller Version.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, in aktueller Version.

##### **Internet**

<http://www.baua.de>

[http:// publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de)

<b>Petromax GmbH</b>  Petromax Pelam Petroleum	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 26.01.2022 Überarbeitet am: Datum des Inkrafttretens: 26.01.2022 Version: 1.0 Ersetzt Version:
---	---	--

<http://gestis.itrust.de>

<http://logkow.cisti.nrc.ca>

<http://www.gischem.de>

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304

**H-Sätze:**

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**P-Sätze:**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Erstellung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.